

Erfassungsbogen für RWK-Maßnahmen**Stand: 06.12.2018**

(ohne Maßnahmen, die das Kabinett als umgesetzt eingestuft hat)

RWK	Oranienburg-Velten-Hennigsdorf		
Titel der Maßnahme	Wiederherstellung der Brücke zwischen Business Park I und II		
Status (bitte ankreuzen)	beschlossene Maßnahme aus Vorjahren	erstmalig vorgeschlagene Maßnahme	Prüfungs- und Konkretisierungsbedarf
		X	
Beschreibung der Maßnahme	Das Vorhaben stellt eine mittel- und langfristig wichtige Aufgabenstellung für die Stadt Velten dar. Mit der weiteren Entwicklung des Gewerbestandortes Hohenschöpping wird diese Infrastrukturmaßnahme zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des überörtlichen Straßennetzes als geboten erachtet.		
Ableitung aus dem Standortentwicklungskonzept	STEK-Fortschreibung 2016, Handlungsfeld 2, Maßnahme 2.8, S. 66		
Beitrag der Maßnahmen zur Stärkung der überregionalen und regionalen/umlandbezogenen Ausstrahlkraft des RWK	Im Bereich Verbesserung der Anbindung der Businessparks an die umgebenden Standorte und die überregionalen Verkehrswege, sowie Vernetzung und Kooperation werden hohe überörtliche Effekte erwartet. Die direkte Verknüpfung der beiden Teilbereiche des Businessparks zur Förderung von persönlichen Kontakten und Lieferbeziehungen zwischen den Unternehmen am Standort		
Gesamtkosten/ (angestrebte) Finanzierungsquellen	Gesamtkosten	Förderbedarf	Eigenanteil
	Offen	Offen	Offen
Sachstand (z. B. über Förderabstimmungen und Vorbereitungsaktivitäten)	<p>In den Businessparks I und II haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche prosperierende Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen niedergelassen. Beide Gewerbegebiete sind durch eine Brücke über den Veltener Stichkanal miteinander verbunden. Diese Brücke war bereits seit einigen Jahren aufgrund von Schäden nur noch eingeschränkt nutzbar und für den LKW-Verkehr gesperrt. Im Sommer 2016 musste die Brücke aufgrund von gravierenden Schäden komplett geschlossen werden. Diese marode Brücke ist durch ein geeignetes Ersatzbauwerk, das auch dem Güterverkehr zur Verfügung stehen sollte, zu ersetzen. Durch den Neubau der Brücke werden wichtige Verbindungs- und Erschließungsfunktionen für die Businessparks wiederhergestellt. Die Brücke stellt für Angestellte, Kunden, Lieferanten und die ansässigen Unternehmen im Businesspark I eine sehr gute Anbindung an die Autobahn A 111 sicher. In die Gegenrichtung verbindet die Brücke den Businesspark II u. a. mit den Gewerbegebieten in der Stadt Hennigsdorf.</p> <p>Die Umfahrung der Brücke über die Berliner und Hohenschöppinger Straße verursacht nicht nur erhebliche Mehrkilometer und damit einhergehende Kosten und Umweltbelastungen, sondern steigert auch die Verkehrsbelastung auf der bereits stark frequentierten Berliner Straße.</p> <p>Die endgültige Komplettsperrung der Brücke ist erst im Sommer 2016 erfolgt. Planungen zur Errichtung eines Ersatzbauwerks wurden noch nicht begonnen.</p>		

Darstellung des Unterstützungsbedarfs durch die Landesregierung	Bereitstellung von Fördermitteln und Absicherung der Finanzierung
--	---